№ 72. 1865.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung.

29. März.

(577—3) Nr. 4005.

Edikt.

Vom gefertigten k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit kund gemacht: Es habe Franz Starmann von Svetje durch den Bevollmächtigten Johann Merhar von Staneschizh gegen den Johann Kauzhizh'schen Verlaß resp. gegen einen demselben aufzustellenden Kurator am 9. März l. J. sub Nr. 4005 die Klage pcto. 301 fl. eingebracht, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren der Tag auf den

23. Juni l. J.,

9 Uhr früh, hiergerichts mit dem Anhange des §. 29 a. G. O. angeordnet wurde, und es sei dem geklagten Verlasse der hiesige Advokat Hr. Dr Rudolf als Curator ad actum aufgestellt worden.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 10. März 1865.

(578—3) Nr. 3215.

Edikt.

Vom gefertigten k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht: Es sei die mit dem Bescheide vom 2. November 1864, Nr. 16254, auf den 1. März 1865 angeordnete dritte exekutive Feilbietung der, dem Barthelmä Janeschizh gehörigen Realität im Lipoglav Urb.-Nr. 67, Post-Nr. 5 ad Sittich auf den

10. Mai l. J.,

Vormittag 9 Uhr, mit dem vorigen Anhange übertragen worden.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 28. Februar 1865.

(580—3) Nr. 3552.

Edikt.

Vom gefertigten k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte wird hiemit kundgemacht: Es sei über die Klage des J. N. Marinschek durch Dr. Suppan, gegen Martin Maierle von Polländ pcto 361 fl. 34 kr. c. s. c. vom Bescheide 11. Jänner l. J. Nr. 434 zu Handen eines aufzustellenden Curators ad actum im Reassumirungswege der Tag auf den

9. Juni l. J.,

9 Uhr früh, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 G. O. angeordnet worden.

Hievon wird der unbekannt wo befindliche Geklagte mit dem in Kenntniß gesetzt, daß ihm der hiesige Advokat Herr Dr. Uranitsch als Curator aufgestellt wurde, dem er seine Rechtsbehelfe mitzutheilen, oder diesem Gerichte einen andern Vertreter namhaft zu machen hat, widrigens mit dem schon aufgestellten Vertreter verhandelt würde, und er sich selbst die Folgen seines Ausbleibens zuzuschreiben hätte.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht, Laibach am 2. März 1865.

(582—3) Nr. 2969.

Exekutive Feilbietung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei die exekutive Feilbietung der, dem Mathias Lentschek von Bresoviz gehörigen Realitäten, als:

der im Grundbuche Kosarje-Gilde, Rktf.-Nr. 32, T. I., Fol. 165 vorkommenden Realität im Werthe von 6460 fl.;

der im Grundbuche Magistrat Laibach Rktf.-Nr. 36, T. I, Fol. 181 vorkommenden Realität im Werthe von 1010 fl.;

der im nämlichen Grundbuche sub Urb.-Nr. 986, T. VII, Fol. 137 vorkommenden Realität im Werthe von 860 fl.

im gerichtlich erhobenen Gesammtschätzwerthe von 3750 fl., wegen schuldiger 600 fl. s. N. bewilliget, und es seien zu deren Vornahme drei Tagsatzungen auf den

19. April,
20. Mai und
24. Juni 1865,

jedesmal von 9 — 12 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet worden, daß diese Realitäten erst bei der dritten Tagsatzung auch unter dem Schätzungswerthe dem Meistbietenden hintangegeben werden.

Hievon werden sämmtliche Kauflustige mit dem verständiget, daß sie das Schätzungsprotokoll, den Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingnisse hiergerichts in den gewöhnlichen Amtsstunden einsehen können.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 22. Februar 1865.

(583—3) Nr. 4302

Edikt.

Vom gefertigten k. k. städt. deleg Bezirksgerichte wird hiemit kund gemacht: es habe Jos. Jankoviz von Kosarje durch Dr. Suppan gegen einen unbekannt wo befindlichen Anton Sojer resp. dessen ebenfalls unbekannte Erben aufzustellenden Curator ad actum am 13. März l. J. sub Nr. 4302 die Klage auf Ersitzung zweier Realitäten am Morastе in Laibach eingebracht, zum ordentlichen mündlichen Verfahren der Tag auf den

23. Juni l. J.,

9 Uhr früh, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. O. angeordnet wurde.

Hievon werden Anton Sojer, so wie seine unbekannt wo befindlichen Erben mit dem in Kenntniß gesetzt, daß ihnen der hiesige Advokat Herr Dr. Rudolph als Curator ad actum aufgestellt wurde, dem sie daher alle ihre Rechtsbehelfe längstens bis zur Tagsatzung mitzutheilen, oder einen andern Vertreten anher namhaft zu machen haben, widrigens mit dem ihnen aufgestellten Curator verhandelt würde, und sie sich selbst die Folgen ihres Ausbleibens zuzuschreiben hätten.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 14. März 1865.

(565—3) Nr. 1009.

Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Tomschizh von Feistritz, gegen Jakob Sedmak von Jurschizh, wegen schuldiger 10 fl. öst. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche ad Steinberg sub Urb.-Nr. 19 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 332 fl. 60 kr. öst. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Real-Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

25. April,
26. Mai und
24. Juni 1865,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im hiesigen Amtslokale mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 6. März 1865.

(567—3) Nr. 346.

Edikt.

Im Nachhange zum dießämtlichen Edikte vom 26. August 1864 Z. 2848, wird bekannt gemacht, daß die dritte auf heute angeordnete exekutive Feilbietung der dem Johann Kernz von Unterlaknitz gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reitenburg sub Urb.-Nr. 153 vorkommenden, gerichtlich auf 1088 fl. bewertheten Halbhube über Ansuchen des Hrn. Julius Zombart, Cessionärs des Hrn. Paul Waraun auf den

28. April l. J.

Vormittag 9 Uhr übertragen worden ist.

K. k. Bezirksamt Nassenfuß, als Gericht, am 27. Jänner 1865.

(569—3) Nr. 851.

Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Littai, als Gericht, wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus Sabreth von Littai, Vormund des Sebastian Smerekar die exekutive Feilbietung der dem mj. Bernhard Skubitz von Stangenpollane unter Vertretung seines Vaters Anton Skubitz zustehenden, auf der dem Martin Skubitz von Stangenpollane gehörigen, im Grundbuche der Gilde Stangen sub Urb.-Nr. 115 Rktf.-Nr. 70 vorkommenden Realität mit dem Uebergabsvertrage von 24. Jänner 1855 ratif. 12. Jänner 1856 haftenden Entfertigung pr. 105 fl. öst. W. wegen schuldiger 18 fl. 75 kr. c. s. c. bewilliget, und zu deren Vornahme die Tagsatzungen auf den

8. April und
6. Mai l. J.

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet worden, daß obgedachte Forderung erst bei der zweiten Tagsatzung allenfalls auch unter dem Nennwerthe hintangegeben werden würde.

K. k. Bezirksamt Littai, als Gericht, am 8. März 1865.

(570—3) Nr. 781.

Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Wippach, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Boschizh von Podraga Nr. 78, gegen Josef Premern von Podborscht Nr. 21, wegen, aus dem Vergleiche ddto. 30. August 1861, Z. 3468, schuldiger 222 fl. öst. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Neukoffel Tom. I., pag. 373, und Schwitzhoffen, Grundbuchs-Nr. 79, Rektf.-Zahlen 29 und 30 vorkommenden Realitäten im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 4370 fl. öst. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

1. Mai,
7. Juni und
3. Juli 1865,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in loco der Realitäten mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden, und zwar nach den Grundbuchskörpern hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Wippach, als Gericht, am 22. Februar 1865.

(571—3) Nr. 685.

Edikt.

Bezugnehmend auf das dießgerichtliche Edikt vom 9. Jänner l. J., Z. 39, wird bekannt gegeben, daß über Einschreiten des Johann Moser und Franz Mahorzhizh'schen Erben von Heidenschaft als Cessionäre des Anton Benzhina die dritte exekutive Feilbietung der, dem Jakob Czermel von Budaine Nr. 35 gehörigen auf 375 fl. öst. W. geschätzten Realität auf den

2. Oktober l. J.,

Vormittags 9 Uhr, mit Beibehalt des früher angegebenen Ortes die Vornahme übertragen wurde.

K. k. Bezirksamt Wippach, als Gericht, am 15. Februar 1865.

Börsenbericht.

Wien, den 27. März.

Verzinsliche **Staatsfonds** wurden etwas besser bezahlt, National-Anleihe aber um ⅛% billiger abgegeben. Lose um ⅛ bis ⅛% matter. Von Industriepapieren fielen Nordbahn-Actien um 1%, Karl-Ludwig-Bahn-Actien um 4 fl. und die Mehrzahl der anderen Gattungen um 1 bis 1½ fl. Wechsel auf fremde Plätze und Comptanten schlossen um ⅛% flauer. Geld flüssig. Umsatz ohne wesentlichen Belang.

Oeffentliche Schuld.

A. des Staates (für 100 fl.)	Geld	Waare
In österr. Währung . zu 5%	66 90	67.—
detto rückzahlbar ¾ „	98.—	98.25
detto detto ⅛ von 1866	96.75	97.—
detto rückzahlbar von 1864	88.90	89.—
Silber-Anlehen von 1864 . .	82.25	82.50
Nat.-Anl. mit Jän.-Coup. zu 5%	77.10	77.20
„ „ „ Apr.-Coup. „ 5 „	77.15	77.25
Metalliques . . . . „ 5 „	70.90	71.—
detto mit Mai-Coup. . „ 5 „	70.95	71.10
detto . . . . . „ 4½ „	63.—	63 25
Mit Verlos. v. J. 1839	159.50	160.—
„ „ „ „ 1854	88.50	88.75
„ „ „ „ 1860 zu 500 fl.	93.10	93.20
„ „ „ „ 1860 „ 100 „	96.20	96.30
„ „ „ „ 1864 „ „ „	87.90	88.—
„ „ „ „ 1864 „ 50 „	—.—	—.—
Como-Rentensch. zu 42 L. austr.	17.75	18.25

B. der Kronländer (für 100 fl.) Grundentlastungs-Obligationen.

Nieder-Oesterreich . .	zu 5%	88.75	89.25
Ober-Oesterreich . .	„ 5 „	88.	88.50
Salzburg	„ 5 „	91.—	92.—
Böhmen	zu 5%	92.—	93.—
Steierm., Kärnt. u. Krain,	„ 5 „	89.50	90.50
Mähren	„ 5 „	88.—	89.—
Schlesien	„ 5 „	90.—	91.—
Ungarn	„ 5 „	74.70	75.—
Temeser-Banat . . .	„ 5 „	72 75	73.20
Kroatien und Slavonien	„ 5 „	74.50	75.—
Galizien	„ 5 „	73.80	74.10
Siebenbürgen . . .	„ 5 „	70.25	71.—
Bukowina	„ 5 „	71.—	72.—
Ung. m. d. V.-C. 1867	„ 5 „	71.25	71.50
Tem. B. m. d. V.-C. 1867	„ 5 „	70.94	71.—
Venetianisches Anl. 1859	„ 5 „	93.50	94.50

Aktien (pr. Stück.)

Nationalbank	794.	796.—
Kredit-Anstalt zu 200 fl. ö. W.	182.50	182.60
N. ö. Escom.-Ges. z. 500 fl. ö. W.	581.—	583.—
K. Ferd.-Nordb. z. 1000 fl. C. M.	1773	—1775.—
S.-G.-G. z. 200 fl. CM. o. 500 Fr.	191 70	191.90
Kais. Elis.-Bahn zu 200 fl. CM.	133.75	134.50
Süd.-nordd. Verb.-B. 200 „ „	122.50	122.75
Süd. Staats-, lombard.-venet u. centr.-ital. Eis. 200 fl. ö. W. 500 Fr.	239.—	240.—

	Geld	Waare
Gal. Karl-Ludw.-B. z. 200 fl. CM.	212.75	213.—
Dest. Don.-Dampfsch.-Ges. 500 fl. CM.	478.—	479.—
Oesterreich. Lloyd in Triest 500 fl. CM.	233.—	235.—
Wien. Dampfm.-Aktg. 500 fl. ö. W.	405 —	410.—
Pester Kettenbrücke . . .	370.—	375.—
Böhm. Westbahn zu 200 fl. .	160 50	161 —
Theißbahn-Aktien zu 200 fl. C. M. m. 140 fl. (70%) Einzahlung	147.—	—.—

Pfandbriefe (für 100 fl.)

National-bank auf G. M.	10jährige v. J. 1857 zu . 5%	102.—	102.25
	verlosbare 5 „	91.—	91.30
Nationalb. auf ö. W. verlosb. 5 „		86 75	86.90
Ungarische Boden-Kredit-Anstalt zu 5½ pCt.		79. —	79.25
Allg. öst. Boden-Kredit-Anstalt verlosbar zu 5% in Silber		95.—	96.—

Lose (pr. Stück.)

Kred.-Anst. f. H. u. G. zu 100 fl. ö. W.	128.—	128.25
Don.-Dmpfsch.-G. zu 100 fl. CM.	86.—	86.50
Stadtgem. Osen „ 40 „ ö. W.	27.—	27.50
Esterhazy „ 40 „ CM.	113.—	114.—
Salm „ 40 „ „ „	31.—	31.50

	Geld	Waare
Palffy zu 40 fl. CM. .	27.—	27.50
Clary „ 40 „ „ .	27.—	27.50
St. Genois „ 40 „ „ .	27.—	27.50
Windischgrätz „ 20 „ „ .	27.—	27.50
Waldstein „ 20 „ „ .	18.—	18.30
Keglevich „ 10 „ „ .	19.50	20.—
K. k. Hofspitalfond 10 „ „ .	14.75	15.25

Wechsel. 3 Monate.

	Geld	Waare
Augsburg für 100 fl. südd. W.	92.70	92.80
Frankfurt a. M. 100 fl. detto	92.80	92.80
Hamburg, für 100 Mark Banco	82.75	82.90
London für 10 Pf. Sterling	110.90	111.—
Paris, für 100 Franks . .	42.90	43.—

Cours der Geldsorten.

	Geld	Waare
K. Münz-Dukaten	5 fl. 22 kr.	5 fl. 23 kr.
Kronen . . .	15 „ 35 „	15 „ 38 „
Napoleonsd'or .	8 „ 85 „	8 „ 86 „
Russ. Imperials .	9 „ 7 „	9 „ 8 „
Vereinsthaler .	1 „ 63 „	1 „ 64 „
Silber . .	109 „ 25 „	109 „ 50 „